



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

FVA-Einblick 10/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Mauer, auf der Lauer – ganz schön tierisch ist unser aktueller Newsletter. Die Eichennetzwanze wurde gerade erstmals in Baden-Württemberg nachgewiesen. Was das für die Eiche bedeutet, lesen Sie in der aktuellen Waldschutzinfo! Wir sind außerdem einer Marder-Art auf der Spur, die zwar sehr verborgen lebt aber weit verbreitet ist und denken an die vielen Wildtiere, die in der Dämmerung unterwegs sind. Am kommenden Wochenende ist es nämlich wieder soweit: Die Uhren werden umgestellt. Das bedeutet auch, dass die Gefahr von Wildunfällen steigt. Wir geben hilfreiche Tipps, was Sie tun können, um das Risiko zu minimieren.

Einblicke in unsere Forschung geben wir demnächst auch wieder in Veranstaltungsform – ab November startet eine neue Reihe der FVA-Kolloquien, natürlich auch digital!

Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch weitere aktuelle Themen!

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht
die FVA-Redaktion

Themen

Aktuelles aus der FVA

Praxistipp



Zeitumstellung: Achtung, Wild!

Am kommenden Wochenende ist wieder Zeitumstellung und damit ist das Risiko für Wildunfälle für einige Zeit erhöht. Aber was tun, wenn es zu einem Wildunfall kommt? Welche Wildtiere werden am häufigsten Opfer von Unfällen und was können Autofahrer/-innen tun, um das Risiko eines Unfalls zu minimieren? Wir beantworten Fragen rund um dieses Thema.

[Zu den FAQ "Wildunfälle und Prävention"](#)

Weitere Informationen:

- [Zur Pressemeldung "Kein Verlass auf Wildwarnreflektoren"](#)
- [Zum Bericht "Effektivität von optischen Wildunfallpräventionsmaßnahmen" \(PDF 8,5 MB\)](#)
- [Zum Bericht Erhebung der Straßenabschnitte mit Wildwarnreflektoren und Untersuchung der Wirkung auf Wildtiere \(PDF 3,4 MB\)](#)
- [Zum Arbeitsbereich Lebensraumverbund & Wildunfälle](#)



Neuer Schädling nachgewiesen

Die Eichennetzwanze hat Baden-Württemberg erreicht. Das konnte unsere Abteilung "Waldschutz" bestätigen. Was dies für die Eiche bedeutet, lesen Sie in der neuen Ausgabe der Waldschutz-Info.

[Zu der Waldschutz-Info \(PDF 691 MB\)](#)

[Zum Artikel auf Waldwissen](#)



Gut versteckt: Der Baummarder

Haben Sie schon einmal einen Baummarder gesehen? Dieser dämmerungsaktive Waldbewohner ist selten anzutreffen. Wie kann das Monitoring dann funktionieren? Und wie unterscheidet er sich vom Steinmarder?

[Zum Artikel](#)



Engagement in der Wiederbewaldung

Eine im Juni 2021 durchgeführte Bevölkerungsbefragung in Baden-Württemberg zeigt: Die Menschen machen sich große Sorge um den Wald und möchten sich für ihn einsetzen.

[Zum Projekt](#)



Waldeslust statt Waldesfrust

Vom Konflikt zum Konsens... oder zumindest zur fairen Kommunikation: Kann es besonderen Medien und partizipativen Prozessen gelingen, Konfliktparteien zu einem vernünftigen Miteinander zu führen?

[Zum Projekt](#)



1982 (Versuchsbeginn)



1991 (+ ca.10 Jahre)



1996 (+ ca.15 Jahre)



2010 (+ ca.30 Jahre)

Klimaresistente Baumarten: Interview mit Andreas Ehring

Welche waldberelevanten Baumarten werden in Zukunft trotz des Klimawandels überleben? Um das herauszufinden, bepflanzen wir Versuchsflächen mit alternativen Baumarten aus verschiedenen Herkunftsländern. Im Interview schildert uns Andreas Ehring aus der Abteilung Waldwachstum den Stand des Projektes.

[Zum Projekt](#)

Femelschlag in Fichten- und Tannenwirtschaftswäldern

Seit rund vier Jahrzehnten untersucht die Abteilung Waldwachstum der FVA in Mischwäldern aus Tannen, Fichten und Buchen eine besonders naturnahe Bewirtschaftungsmethode: den Femelschlag. Was versteht man darunter und was macht eine Langzeitstudie so besonders?

[Zur Newsmeldung Langzeitexperiment Femelschlag](#)

Praxistipp

Praxishilfe für die Jungwaldpflege

- Wie können bei der Jungwaldpflege in Gebirgs- und Schützwäldern gruppenweise ungleichaltrige Strukturen geschaffen werden?

→ [zum Artikel auf Waldwissen](#)

Termine & Aktuelles

- Die Kolloquienreihe startet digital am 11. November 2021 mit folgenden Vorträgen
 - Erhaltung/Nutzung alternativer bisher seltener Baumarten
 - Anpassungspotenziale von Eichen auf Reliktstandorten
 - Alternativbaumarten im Klimawandel: Steckbriefe 2.0 und deren Bewertung
- weitere Kolloquientermine und Informationen finden Sie hier: [FVA](#)

[Kolloquienreihe 2021/2022](#)

- Die FVA ist beim Studium Generale WS 2021/2022 mit zwei Vorträgen dabei. Am Dienstag, 23. November 2021: Integratives Erhaltungsmanagement und am Dienstag, 7. Dezember 2021: "Hände weg?" – Instrumente der Biodiversitätsförderung. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)
- Folgen Sie uns schon auf [Instagram](#)? Dort teilen wir nicht nur aktuelle Forschungsergebnisse, sondern auch den einen oder anderen Blick hinter unsere Kulissen!



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Redaktion.FVA-BW@forst.bwl.de



Newsletter weiterempfehlen